

DRINGLICHE INTERPELLATION: MARGARETHENSTICH (BASLERSTRASSE – GUNDELDINGERSTRASSE)

Die Planung einer direkten Verbindung der BLT Tramlinie 10 zum Bahnhof SBB ist seit längerer Zeit abgeschlossen. Der Gemeinderat Binningen hat der Variante Margarethenstich zugestimmt. Der Landrat hat der Vorlage mit einer Kreditsumme von 80 Millionen zugestimmt. Mit anderen Worten, möglicherweise wird die Tramverbindung realisiert werden, auch wenn finanziell zwischen der BLT und der BVB noch nicht alles geregelt ist.

Bei der Realisierung dieses Bauvorhabens stehen einige Bedenken im Raum, die nach meiner Sichtung des Landratsprotokolles nicht besprochen wurden. Die Hauptargumentation lag vorwiegend bei einer zeitlichen Fahrverminderung von 5 min., wenn die Linie 10 nicht über den Theaterbogen zum Bahnhof fahren muss. Ein weiteres Argument war die „Entlastung“ der Innenstadt durch die BLT. Grundsätzlich kann man den Hauptargumenten zustimmen. Aber damit wird kein einziger PW weniger auf der unteren Talaxe verkehren. Nach dem Totalausbau der BLT 10 / 17 nach Rodersdorf ist das Verkehrsaufkommen immer noch gleich hoch geblieben. Die Gründe dafür sind, die Erweiterung der Bebauungsperimeter der Leimentaler Gemeinden.

Zur Realisierung des Margarethenstichs stellen sich folgende Fragen:

- Wurde eine Umweltverträglichkeitsstudie erstellt?
- Wurden andere Varianten, wie die oberirdische Querung der Binnerstrasse geprüft?
Wenn Ja: Welche?
Welche Kosten fielen bei anderen geprüften Varianten an?
- Wurden die Schnittstellen in Zusammenhang mit der Variante Gundeli – Tunnel einbezogen?
- Kann der GR noch Einfluss nehmen, um eine für Binningen bessere (auch teurere Variante) mit der BLT besprechen.
- Der GR hat der vorliegenden Bauvorlage zugestimmt. War er sich bei seiner Entscheidung bewusst, dass mit der Tramquerung (die gesichert werden muss) ein zusätzlicher Stau effekt auf der Binnerstrasse, Margarethenviadukt entsteht und somit zusätzlich die Hauptstrasse belastet wird?
10
- Kann sich der GR vorstellen, dass bei einer für Binningen besseren Querungsvariante der allfälligen höhere Kostenanteil mit dem Kanton, den Leimentaler Gemeinden und der BLT verhandelt werden kann.
- Wie sieht die zukünftige Linienführung der Tram Nr. 2 zum Bahnhof SBB in ferner Zukunft aus ?

Binningen, 15. August 2013

Roger Moll, parteilos

